

Veranstaltung Nr. 19/04/454

Projekt Beheimatung: Zuwanderung gestalten - Integration fördern Multiplikatorenseminar

- Zielgruppe:** alle Interessierten, insbesondere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (Brückenmenschen), die bereits an unseren Grundkursen teilgenommen haben und sich mit Inhalten von Glauben und Kirche tiefergehend befassen wollen
- Termin:** Freitag, 8. November 2019 – Sonntag, 10. November 2019
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Vlada Safraider, Diplom Historikerin, Lehrerin für Geschichte und sozialwissenschaftliche Fächer, Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin
- Referenten /
Referentin:** Pater Ewald Ottoweß
Udo Reineke, Referent für Integration und Kultur und Aussiedlerbildung beim Erzbistum Paderborn
N.N. Referent*in der KEFB
Jolanta Knobloch, Theologin

Inhalte:

Das Projekt Beheimatung wendet sich an Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Ziel des Projektes ist es, im Kreis der Russlanddeutschen „Brückenmenschen“ zu finden, die als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Kirchengemeinden, Initiativen und Vereinen ihre Landsleute und andere Menschen mit Migrationshintergrund bei deren Beheimatung unterstützen.

In dem Seminar können die Teilnehmenden aus verschiedenen Regionalgruppen eigene Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen. Dabei geht es nicht nur um den Austausch über die eigene Lebensgeschichte, über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land, sondern auch über Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort im Sinne von Partizipation und Teilhabe. Es werden aktuelle Arbeitsschwerpunkte, Entwicklungen, Ziele und Perspektiven der Aussiedlerarbeit besprochen.

Ziele:

Ziele des Seminars sind:

- ◆ Motivation zum Engagement
- ◆ Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland
- ◆ Zusammenleben der Kulturen
- ◆ Ehrenamtliche Talente entdecken und fördern
- ◆ Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess kennenlernen